

**BÜRGERGENOSSENSCHAFT  
VADUZ**

**ORDENTLICHE GENOSSENSCHAFTS-VERSAMMLUNG**

---

Termin	Montag, 21. März 2016	
Zeit	19:00 Uhr bis 19.40 Uhr	
Ort	Kellertheater Vaduz	
Mitgliederbestand	1282	Mitglieder davon 691 stimmberechtigt
Anwesend	27	Mitglieder
Mehrheit	14	Einfache Stimmenmehrheit
Entschuldigt	18	Mitglieder
Vorsitz	Franz Wachter, Vaduz	

---

1.

Begrüssung

Im Namen des Vorstandes begrüsst Franz Wachter die anwesenden Mitglieder. Er dankt ihnen für das Interesse, das sie mit der Teilnahme an der Genossenschaftsversammlung kundtun und informiert sie über die krankheitsbedingte Absenz der Vorstandsvorsitzenden Ursula Wachter.

Die nachstehend genannten Unterlagen wurden aufgelegt und konnten von den Mitgliedern bereits vorab eingesehen und bezogen werden.

- Protokoll der ordentlichen Genossenschaftsversammlung im Jahr 2015
- Jahresrechnung 2015

2.

Wahl der Stimmzähler

Auf Vorschlag des Vorstandes werden als Stimmzähler einstimmig gewählt:

Florin Wachter  
Pepi Konrad

3.

Wahl des Protokollführers

Auf Vorschlag des Vorstandes wird als Protokollführerin einstimmig gewählt:

Nadine Hoch, Triesenberg

-

4.

Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Genossenschaftsversammlung vom 23. März 2015

Das Protokoll der ordentlichen GV vom 23. März 2015 wird einstimmig genehmigt.

Die Mitglieder wünschen auf der Einladung zur Genossenschaftsversammlung einen Hinweis, dass das Protokoll auf der Internetseite abrufbar ist.

5.

Bericht des Vorstandes über seine Tätigkeiten im Geschäftsjahr 2015

Der Vorsitzende liest den schriftlichen Bericht des Vorstandes vor:

Der Vorstand hat im Berichtsjahr **21 Sitzungen** und eine **ordentliche Genossenschaftsversammlungen** abgehalten.

Im Geschäftsjahr 2015 wurde als letztes in den Statuen erwähntes Reglement, nämlich das Baurechtsreglement ausgearbeitet und schliesslich von der Genossenschaftsversammlung genehmigt.

Am 27.06.2015 haben wir mit der Gemeinde Vaduz den Tag der offenen Tür in der Deponie Im Rain organisiert. Der Anlass fand regen Anklang.

Der Vorstand hat sich mit dem vom LKW an ihn herangetragenen Nutzungskonzept Mühleholzrüfe befasst und die für dessen Verwirklichung notwendigen Zusagen gemacht. Zur Erinnerung, das Nutzungskonzept Mühleholzrüfe wurde bei der ausserordentlichen Genossenschaftsversammlung im November 2015 grundsätzlich genehmigt.

Bei der Suche nach geeigneten Projekten, insbesondere um den Mitgliedern einen Nutzen am Genossenschaftsgut verschaffen zu können, hat sich der Vorstand mit der Frage beschäftigt, ob der Bau von Alterswohnungen einen entsprechenden Bedarf decken könnte. Zu diesem Zweck hat der Vorstand die sich neben dem Alterswohnheim St. Laurentius befindlichen Alterswohnung besichtigt. Ausserdem hat er mit der Gemeinde Vaduz darüber gesprochen, ob ein Bedarf bestünde. Der Bürgermeister verneinte dies aus Sicht der Gemeinde Vaduz, da das Haus St. Florin bei Bedarf um ein Stockwerk erhöht werden könnte. Ausserdem ist die Lage der im Eigentum der BGV stehenden Baugrundstücke für einen solchen Zweck nicht optimal, weil zu weit entfernt vom Zentrum. Der Vorstand hat sich ausserdem mit den an anderer Stelle realisierten Genossenschaftswohnungen befasst, nachdem die Initianten jenes Projektes die Idee des Genossenschaftswohnbaus vorgestellt hatten. Die Abklärungen sind noch nicht beendet.

Wie bereits im Laufe des Jahres 2015 angekündigt, plante das Land die Sanierung der Quaderrüfe und hat die Umsetzung dieses Projekt inzwischen in Angriff genommen. Die notwendigen Rodungen haben bereits stattgefunden.

Um sich im Streit zwischen den Waldeigentümern und den Jägern über die Abschusszahlen und damit um den Schutz des Waldes ein unabhängiges Bild machen zu können, hat der Vorstand ein Gutachten in Auftrag gegeben. Sinn und Zweck dieses Gutachtens ist es, fachliche Informationen zu bekommen und zwar sowohl über den Zustand des Waldes, als auch über den Bestand des Wildes. Der Vorstand ist an einem ausgeglichenen Verhältnis zwischen Wald- und Wildschutz interessiert. Das Gutachten stand Ende 2015 noch aus. Es wird dem Vorstand aber eine Handhabe geben, um im Streit zwischen den verschiedenen Interessengruppen eine Position zu finden.

Die Bürgergenossenschaften des Landes treffen sich jährlich zu einem Austausch über die jeweils anstehenden Agenden in jeder BG, wobei jedes Jahr eine andere BG für die Einladung und Organisation zuständig ist. Im Oktober 2015 lud die BG Mauren ins neue Kulturhaus Rössle ein. Themenschwerpunkt waren die Projekte der Bürgergenossenschaft Mauren und gemeinsame Themen wie Bodenabgabe im Baurecht, Bodentausch, Baurechtszins, Genossenschaftswohnbau und Mitgliedschaft in den Bürgergenossenschaften.

Im Jahr 2015 haben wir zweimal das BGV Intern mit aktuellen Informationen und Porträts von Mitgliedern verschickt. Geplant sind u.a. weitere Porträts von engagierten Mitgliedern.

Auch im Jahr 2015 haben wir uns regelmässig mit der Gemeinde Vaduz ausgetauscht. Der **Bürgermeister** besucht die Vorstandssitzungen, wenn er es darum geht, besondere Themen zu besprechen. Um die guten Beziehungen zur Gemeinde Vaduz zu pflegen, laden wir den Bürgermeister jedes Jahr zu einem **Neujahrsessen** mit dem Vorstand ein.

Zuletzt seien noch die **Frontage** erwähnt, die wir im 2015 wieder an zwei Terminen und zwar am 11.04. 2015 und am 29.08.2015 zusammen mit dem Gemeindeförster Marco Maierhofer durchgeführt haben. Wir haben nach der Arbeit im Zepfelwald im Forsthaus zusammen Mittag gegessen. Es waren an beiden Anlässen ca. 18 Personen anwesend.

Im Jahr 2015 hatten wir 1287 aktive Mitglieder. Davon waren allerdings nur gerade 676 stimmberechtigt. Die übrigen hatten ihren Mitgliederbeitrag oder die Fronttagabgeltung nicht bezahlt. 2015 sind 21 Mitglieder ausgetreten, 9 sind verstorben. Ein Mitglied haben wir neu hinzugewonnen.

Im Anschluss an den Bericht wurde kurz den verstorbenen Mitgliedern gedenkt.

6.

#### Präsentation Jahresrechnung 2015 und des Revisorenberichtes

Die Buchhaltung wird von der CorPa Treuhand AG geführt. Die Unterlagen wurden direkt an die Anwesenden verteilt.

Bilanzsumme	CHF 13'161'306.17
Ertrag:	CHF 311'140.60
Aufwand:	CHF 156'415.72
Gewinn:	CHF 154'724.88

Der Vorsitzende verliest in Vertretung von Revisor Matthias Biedermann den Revisorenbericht.

7.

#### Genehmigung der Jahresrechnung 2015 und Entlastung des Vorstandes

Die Genehmigung der Jahresrechnung 2015 und die Entlastung des Vorstandes erfolgt einstimmig.

8.

#### Wahl von zwei Rechnungsrevisoren

Matthias Biedermann und Hansjörg Hemmerle stellen sich erneut zur Wahl.

Auf Vorschlag des Vorstandes werden Matthias Biedermann und Hansjörg Hemmerle einstimmig als Rechnungsrevisoren wiedergewählt.

9.

#### Festsetzung des Mitgliederbeitrages und der Fronttagabgeltung

Der Vorstand schlägt vor, den Mitgliederbeitrag von CHF 20.– und den Abgeltungsbetrag für den Frondienst von CHF 60.– unverändert zu lassen.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen. Der Mitgliederbeitrag für 2016 beträgt demnach CHF 20.– und der Abgeltungsbetrag für den Frondienst für 2016 beträgt CHF 60.–

.

10.

#### Varia

Es wurde gefragt, wie die Losholzvergabe kontrolliert wurde. Nadine Hoch nimmt bei der Losholzvergabe die Bestellungen des Mitgliedes entgegen und kontrolliert, ob das Mitglied bezugsberechtigt ist, d.h. ob alle Beiträge bezahlt wurden. Falls nicht müssen erst alle Beiträge beglichen werden bevor die Bestellung an den Forstdienst weitergegeben werden kann. Kommt es zu Bestellungen von Personen, die nicht Mitglied bei der BGV sind, verweist Nadine Hoch diese direkt an den Forstdienst. Diese müssen das Holz zu einem höheren Preis direkt bei der Gemeinde beziehen.

Es wird gewünscht, dass der Vorstand mehr Einfluss in die Abschussplanung bringt. Angesprochen wurden die Schäden auf Schafboden. Der Vorstand gibt zur Kenntnis, dass der Vorstand schon Einfluss auf die Abschussplanung nehmen kann, gibt sie jährlich ja die gewünschten Abschusszahlen ans Amt für Umwelt an. Bei gröberen Schäden muss der Vorstand auch erst in Kenntnis gesetzt werden, um etwas unternehmen zu können.

13.1.

#### Schluss der Versammlung

Um 19.40 Uhr schliesst der Vorsitzende die Genossenschaftsversammlung und lädt alle ein, die Versammlung bei einem Apéro ausklingen zu lassen.

---

-